Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30704
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

kriegisch missehellig Geden
rauben vnd liegen dick/ stech
en schlachen vnd alle zeit
triegen/ sie antlutz ist prawn
rott vnd spitzig Am scharf
gesicht mit pöser wirz/ klam
zemid mund vnd am klame
part/ sie leib ist lang ir hemd
sind hert/ vnd was mit sein
sol geschahen das müssent
meine kind verichen

Von aderlassen des Albryllen.

Item in dem abrellen lasse
swa du wild/ doch allermaist
an der Cephalica/ die soll
gelassen werden des nachst
en tag nach sunte ambrosy/
vnd pey den oren ze fieben